

Eine-Welt-Newsletter

04/2018



27. März 2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,
kurz vor Ostern möchten wir Euch in unserem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen und Hinweise zur entwicklungspolitischen Arbeit in MV informieren. Wir wünschen Euch ein fröhliches Osterfest!
Viel Spaß beim Lesen Andrea Krönert, Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Patrice Jaeger

NEUES AUS DEM NETZWERK

Fr - Sa / 06.-07. April - Projekte selber machen - am Beispiel der Sustainable Development Goals Workshop / Linstow

Do 19. April - Weiterentwicklung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms in MV
Netzwerktreffen / Rostock

Gesucht I: Projekte des Wandels in Mecklenburg-Vorpommern

Gesucht II: Fairtrade Markt 22.06.-24.06.2018 in Rostock

GLOBALE PARTNERSCHAFTEN

Projektvorstellung I: Sisi Pamoja – Gemeinsam mit Pemba e.V.

Projektvorstellung II: Umweltprojekte in Schwellenländern

Literaturtip: Amma Darko „Zwischen den Welten“

Aktuelle UN-Dekade: Internationale Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft:
Anerkennung, Gerechtigkeit, Entwicklung

TERMINE

Mi 28. März - Gegen Rassismus – Für Vielfalt und Toleranz Aktionstag / Rostock

Do 29. März - Du? Ja! Performance der internationalen Frauen-Theater-Gruppe Theater / Greifswald

Sa 31. März - Schweriner Ostermarsch Abrüsten statt Aufrüsten Aktion / Schwerin

Di den 03. April - Aufarbeitung der Kolonialzeit in Frankreich: ein Politikum Vortrag / Rostock

Sa 07. April - Warum wird Vorpommerns Tierwelt immer ärmer? Vortrag / Wietstock

So 08. April - Kritische männlich*keiten: respekt für alle jungs* die unsere Kämpfe supporten
Workshop / Rostock

Mi 11. April - Was bleibt vom Arabischen Frühling? Filmvorführung / Schwerin

Fr - So / 13. bis 15. April - Weltladentreffen Ost Fachtag / Templin (Brandenburg)

Fr - So / 13.-15. April - Konsum Global Rostock Schulung / Rostock

Mi 18. April - Israel und Palästina – Zwei Staaten für zwei Völker? Vortrag / Wismar

Do 19. April - Kostenloser ÖPNV für Rostock Politischer Donnerstag / Rostock!

TIPPS UND HINWEISE

Anmeldung bis 31.03.2018 - Bildungsreise nach Griechenland / Thessaloniki im Mai

Wanderausstellung: yallah!? über die Balkanroute

Umfrage: junge Menschen zu Nachhaltigkeit, Politik und Engagement

Bildungsinitiativen gesucht: Auszeichnung für nachhaltige Entwicklung

Wettbewerb I: Projekt Nachhaltigkeit – bis 02. Mai 2018 bewerben!

Wettbewerb II: Preis für herausragende kommunale Beispiele für Migration und Entwicklung

Preisausschreiben: Johannes-Stelling-Preis 2018 gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus

Filmstart: Die grüne Lüge

Ausschreibung I: Zwei Standbetreuer*innen für die Hanesail Rostock gesucht

Ausschreibung II: Pressesprecher*in für Weltwechsel 2018 auf Honorarbasis

Ausschreibung III: Referent*innen für Workshops auf der Hanesail Rostock

Praktikumsangebot: Fairer Einkaufsführer für Rostock und die Region

NEUES AUS DEM NETZWERK

Freitag bis Samstag; 06.-07. April 2018 - Projekte selber machen - am Beispiel der Sustainable Development Goals

Workshop

ab 14:00 Uhr, Gutshaus Linstow

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, die SDG s /Agenda 2030 auf regionaler bzw. lokaler Ebene praktisch und konkret durch eigene Projekte umzusetzen. Hier lernst Du Deine entwicklungspolitischen Themen und Erfahrungen im Kontext der Agenda 2030 z.B. in Form von ansprechenden und interaktiven Workshops zu vermitteln. Die Fortbildung bietet sowohl theoretische Grundlagen und Methodenkenntnisse als auch praktische Übungen für die direkte Anwendung.

Organisiert vom Eine-Welt-Landesnetzwerk MV, Referentin: Nora Klein. Anmeldung bis zum 29. März unter thieme@eine-welt-mv.de.

Donnerstag, 19. April - Weiterentwicklung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms in MV

Netzwerktreffen

9.30 - 14.30 Uhr, Rostock

Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich seit 2014 am bundesweiten Eine-Welt-Promotor*innenprogramm. In unserem Bundesland arbeiten drei Regionalpromotor*innen, zwei Fachpromotor*innen und eine Landeskoordination. Die Trägerschaft der Stellen wurde bereits zwei Mal ausgeschrieben und liegt derzeit bei fünf Vereinen. Von 2019 bis 2021 ist die dritte Projektphase des Programms geplant, das wiederum im Verhältnis 60:40 über Mittel des Bundes und des Landes gefördert werden soll. Auf dem Netzwerktreffen soll diskutiert werden, ob und wie die Stellenprofile ggf. neu festgelegt werden. Außerdem sollen die Kriterien und das Verfahren für die Ausschreibung der Trägerschaften ab 2021 besprochen werden. Mehr zum aktuellen Stand des Programms unter www.eine-welt-mv.de/promos/

Gesucht I: Projekte des Wandels in Mecklenburg-Vorpommern

Landkarten gibt es viele, doch nur eine zeigt die vielen Orte, die Zukunft bedeuten. Die Heinrich-Böll-Stiftung sucht solche Projekte des Wandels in Mecklenburg-Vorpommern. Links oder kurze Hinweise bitte an die Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern unter projekte@boell-mv.de oder 0381 - 49 22 184. [//Karte von morgen – Alles Gute auf einer Karte](#)

Gesucht II: Fairtrade Markt 22.06.-24.06.2018 in Rostock

Während des 38. Internationalen Hansetages vom 22.06.-24.06.2018 soll das Thema Fairtrade einen wichtigen Bestandteil einnehmen. Mit dem für den Fairtrade Markt gewählten Standort am Fuße der St. Petri Kirche soll das Thema erklärbar und erlebbar gemacht werden. Natürlich lebt ein Fairtrade Markt erst mit und von den Akteuren, die diesen mitgestalten. Dafür seid IHR angesprochen! Fairtrade Händler*innen, Kunsthandwerker*innen, Produzent*innen, fair + regionale Gewerbetreibende, Erzeuger*innen, nachhaltige Gastronomieanbieter*in für die Cafe Lounge, regionale Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich für weltweite Gerechtigkeit und zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Seid Ihr interessiert? Möchtet Ihr dabei sein? Oder kennt Ihr Leute die dafür infrage kommen? Dann meldet euch bis zum 31. März 2018 unter: <http://bit.ly/FAIRTRADE-Anmeldung>. Ihr erhaltet dann umgehend die konkreten Informationen per Mail. Fragen & Ideen könnt Ihr gern auch per Mail an fairtrade@fint.team schicken oder einfach anrufen: Christiane Zenkert, Tel. 0179.7201554, Künstler/Artist*innen: Julia Kausch, Tel. 0176 62191598.

Globale Partnerschaften

Projektvorstellung I: Sisi Pamoja – Gemeinsam mit Pemba e.V.

Der Verein existiert seit dem Jahr 2010 und unterstützt Maßnahmen der (vor)schulischen Bildung sowie Lehrerfortbildungen auf der kleinen ostafrikanischen, zu Tansania gehörenden, Insel Pemba. Außerdem hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht, in Deutschland interkulturelles Bewusstsein zu fördern, z.B. durch Projekttag in Schulen, der Begleitung von Schulpartnerschaften und

Informationsveranstaltungen im Umfeld der Partnerschulen. Weitere Informationen unter:
<http://www.sisi-pamoja.de/>

Projektvorstellung II: Umweltprojekte in Schwellenländern

Das Rostocker Unternehmen envitecpro entwickelt Projekte im Bereich Umwelttechnologien in Schwellenländern. Aktuell werden diese u. a. in Brasilien, China, Peru, Mexiko und Kuba umgesetzt. Ziel ist es, die Umweltsituation vor Ort mit Knowhow und Technologien aus Mecklenburg-Vorpommern zu verbessern. Deutschland hat die höchsten Verwertungsquoten weltweit und strenge Immissionsschutzregularien. In Schwellenländern werden aber erst ca. 5% der Abfälle verwertet. Ein Großteil der Abfälle landet auf ungesicherten Deponien. Industrie- und Haushaltsabwässer werden unbehandelt in Flüsse eingeleitet. Viele Haushalte sind weder ans Trinkwassernetz noch an die Kanalisation angeschlossen. Gemeinsam mit lokalen Partnern wie Unternehmen, Universitäten und Verbänden werden Lösungen erarbeitet. So werden z. B. mit einer Gemeinde in Mexiko und einem Krankenhausverband in Brasilien Maßnahmen zur dezentralen energetischen Nutzung ihrer Abfälle entwickelt. Silvia Kohlmann aus Rostock hat das Unternehmen 2015 gegründet und in Valencia Betriebswirtschaft studiert. Sie engagiert sich auch dafür, Frauen für die Selbstständigkeit und technischen Umweltschutz zu motivieren. Information & Kontakt: www.envitecpro.de

Literaturtipp: Amma Darko „Zwischen den Welten“

Die bekannte ghanaische Schriftstellerin Amma Darko hat viel erlebt. Sie begann ihre Karriere im Deutschland der 80er Jahre, nachdem sie als politischer Flüchtling vor der Militärdiktatur in ihrer Heimat geflohen war. Trotz Pegida, AFD und Co. hat sich Deutschland für sie positiv verändert. Die Erlebnisse, sich in einer fremden Kultur zurechtfinden zu müssen, sind bis heute Inspiration für Amma Darkos Werke. Ihr neuestes Buch spiegelt auch ein Stück weit Ihre eigene Lebensgeschichte. *Between Two World* basiert auf der wahren Geschichte eines jungen Mannes aus Ghana, der in den 1960er Jahren nach Deutschland kam und sich in eine deutsche Studentin verliebte. Im Interview mit *JournAfrica!* beschreibt Sie, wie sich ihre Wahrnehmung von Deutschland in den letzten Jahren verändert hat und was das mit dem wachsenden Interesse an afrikanischer Literatur zu tun hat. Das Interview ist zu lesen unter: <http://magazin.journafrika.de/Literatur-Ghana-45338>.

Aktuelle UN-Dekade: Internationale Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft: Anerkennung, Gerechtigkeit, Entwicklung

Die Vereinten Nationen haben die Internationale Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft für den Zeitraum von 2015 bis 2024 ausgerufen. Am 7. Juli 2016 wurde die UN-Dekade in Deutschland im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend offiziell eröffnet. Die Dekade verfolgt das Ziel, durch stärker aufeinander abgestimmte Anstrengungen rassistische Diskriminierung zu bekämpfen und den gesellschaftlichen Beitrag von Menschen afrikanischer Herkunft zu würdigen. Weitere Informationen unter: <http://www.un.org/depts/german/gv-69/band1/ar69016.pdf> und <http://www.un.org/en/events/africandescentdecade/index.shtml>.

TERMINE

Mittwoch, 28. März 2018 - Gegen Rassismus – Für Vielfalt und Toleranz

Aktionstag

Ab 09:00 Uhr, Hallenschwimmbad Neptun, Kopernikusstraße 17, Rostock

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus veranstalten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Rostocker Institutionen, Vereine und Akteure des sozialen Lebens gemeinsam einen Tag der Begegnungen im Hallenschwimmbad „Neptun“. Damit wollen die Veranstalter gemeinsam ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung und für Respekt und Toleranz in unserer Stadt setzen, so Rostocks Integrationsbeauftragte Stephanie Nelles. Zahlreiche Rostocker Vereine und Institutionen haben sich bereits angemeldet. Darüber hinaus wird es auch in diesem Jahr wieder ein „Get Togehter“ im Marmorsaal geben. Den Rahmen der Veranstaltung bilden die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, deren Wurzeln auf den 21. März 1960 zurückgehen. An diesem Tag starben durch Polizeischüsse 69 Menschen im südafrikanischen Sharpeville. Sechs Jahre später riefen die Vereinten Nationen den 21. März zum „Internationalen Tag zur Überwindung von Rassendiskriminierung“ aus. Veranstalter: Landessportbund M-V, Programm Integration durch Sport“; Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Kooperation mit dem Migrantenrat der Hansestadt Rostock. Der Flyer zum Aktionstag steht zum Download zur Verfügung:

http://rathaus.rostock.de/sixcms/detail.php?id=58983&_sid1=rostock_01.c.261.de&_sid2=rostock_01.c.392.de&_sid3=rostock_01.c.141555.de&_sid4=&_sid5=

Donnerstag, 29. März 2018 - Du? Ja! Performance der internationalen Frauen-Theater-Gruppe Theater

20.00 Uhr, Rubenowsaal, Theater Vorpommern, Greifswald

Die internationale Frauentheatergruppe des Theaters H2B, zusammengesetzt aus 7 Frauen aus 5 Ländern, präsentiert auf sehr eindringliche Weise und mit unterschiedlichsten Stilmitteln, Wege nach Greifswald, Fragen, die sie sich selbst oder untereinander auf diesem Weg stellten und jene Antworten, die dieser Weg vielleicht schuldig blieb. Das Theaterstück be- und verzauberte, erheiterte, erklärte, nahm mit und irritierte gleichermaßen. Dabei sind es nicht nur die verschiedenen Sprachen (arabisch, kurdisch, deutsch, russisch), sondern auch die vielen Fragen, die deutlich machen, wie verschieden und wie ähnlich wir Menschen uns doch mitunter sind. 7 Frauen zeigen mit viel Herzblut, dass es bei allen Schwierigkeiten, Ressentiments und Konflikten, in Zeiten von HateSpeech, Populismus und Besorgten Bürgern, nicht unbedingt eine Sprache braucht, sondern die Begegnung und den Willen dazu, sich auf diese Begegnung einzulassen und das alles mit solch einer Intensität, dass man hätte die Stecknadel fallen hört. Information & Kontakt: Tel.: 03834/7737881, info@bildung-verquer.de, www.bildung-verquer.de

Samstag, 31. März 2018 - Schweriner Ostermarsch "Abrüsten statt Aufrüsten"

Aktion

10:00 Uhr, Treffpunkt Grunthalplatz vor dem Hauptbahnhof, Schwerin

Am kommenden Samstag findet wieder der Ostermarsch, der seit vielen Jahren in Schwerin stattfindet. Diesmal unter dem Motto "Abrüsten statt Aufrüsten" stattfindet. Organisator ist ein breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Akteure, welches sich letztes Jahr als Schweriner Friedensbündnis zusammenfand. Um 10 Uhr geht es auf dem Grunthalplatz vor dem Hauptbahnhof los und endet gegen 13 Uhr am Südufer Pfaffenteich. Mehr Infos unter <http://schweriner-friedensbuenndnis.de/termine.html>.

Dienstag, den 03. April 2018 - Aufarbeitung der Kolonialzeit in Frankreich: ein Politikum

Vortrag

18.30 Uhr, im Seminarraum des Migrantenrates, Waldemarstraße 33 (Seiteneingang), Rostock Seminario Permanente Latinoamericano (SPL) bei TALIDE e.V. in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben DGB/VHS laden ein: Dr. Christophe Bresoli hält einen Vortrag zum Thema: "Aufarbeitung der Kolonialzeit in Frankreich: ein Politikum". Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel: 0381 2003028 oder E-Mail: talide@gmx.de.

Samstag, 07. April 2018 - Warum wird Vorpommerns Tierwelt immer ärmer?

Vortrag

19:00 Uhr im Dorfhaus Wietstock

Der ehemalige Lehrer, passionierte Vogelkundler und Fotograf Kurt Häcker wird über die abnehmende Artenvielfalt der Vögel und Insekten und deren vielfältige Ursachen berichten. Der Abend wird begleitet von beeindruckenden Bildern des gebürtigen Wietstockers. Kontakt: pro Wietstock e.V., Dorfstr. 16, 17379 Altwigshagen OT Wietstock, www.facebook.com/prowietstock, www.facebook.com/events/1609971285737936/.

Sonntag, 08. April 2018 - Kritische männlich*keiten: „respekt für alle jung*s die unsere Kämpfe supporten.“

Workshop

13:00 -18:00 Uhr, Café Median, Rostock

In diesem Workshop wollen wir uns mit dem Thema männlich*keiten beschäftigen. was ist eigentlich Männlich*keit? wie kann ich kritisch mit (meinen) Männlich*keiten umgehen? wie und wann nutze/performe ich sie? Wo schränken mich (meine) männlich*keiten ein? Der Workshop findet in deutscher Lautsprache (mit Flüsterübersetzung auf Englisch) statt und ist offen für alle Geschlechter. Der Raum ist rauchfrei. Veranstaltet von queer_topia* www.queertopia.blogspot.de. Information und Kontakt: info@soziale-bildung.org, Tel. 0381-1273363, <http://www.soziale-bildung.org/>

Mittwoch, 11. April 2018 - Was bleibt vom Arabischen Frühling?

Filmvorführung

um 18.30 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstr. 12, 19055 Schwerin

Die Hoffnungen waren groß, als 2011 in Ägypten nach Jahrzehnten der Diktatur der politische Umbruch begann. Doch auf die Revolution und die ersten freien Wahlen, die die Muslimbrüder an die Regierung brachten, folgten gewaltsame Auseinandersetzungen und - im Sommer 2013 - ein Militärputsch. Seitdem sind unter der Regierung des ehemaligen Generals Fattah al-Sisi zehntausende Menschen inhaftiert worden: Oppositionelle, Aktivistinnen und Journalisten. Die Gewalt trifft Frauen und Männer, Jung und Alt, Moslems und Christen. Der Film "Clash" des ägyptischen Regisseurs Mohamed Diab zeichnet die chaotische Lage im Sommer 2013 nach. Er folgt einer Gruppe von Menschen, die während der Straßenkämpfe rund um den Tahrir-Platz in Kairo in einem Polizeifahrzeug eingesperrt werden. Mit eindringlichen Bildern stellt er dar, welche Auswirkungen Gewalt und ideologische Auseinandersetzungen auf jeden einzelnen haben - das Panorama eines Landes unter Hochspannung. Der Eintritt ist frei. Information und Kontakt: AMNESTY INTERNATIONAL Schwerin, post@amnesty-schwerin.de, www.amnesty-schwerin.de.

Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. April 2018 - Weltladentreffen Ost

Fachtag

Ab Freitag 16:00 Uhr, Feriendorf Groß Väter See, Templin (Brandenburg)

In den insgesamt acht Workshops am Samstag steht euch ein breites Themenspektrum zur Verfügung: Wie arbeitet das Fair-Handels-Unternehmen Badboyz Ballfabrik? Welche politischen Kampagnen und Aktionswochen stehen in diesem Jahr an und was ist ein Carrot Mob? Wie werden wir besonders „regaltreue“ Artikel los? Wir laden zur kolonialen Spurensuche in (Weltladen-)produkten und in der europäischen Handelspolitik ein. Für Kreative und solche, die es werden wollen gibt es außerdem Upcycling-Ideen zum Ausprobieren. Auf einem Fairen Marktplatz werden Fair-Handels-Importeure ihre Produktneuheiten präsentieren. Für Musik und Tanz am Samstagabend ist ebenfalls gesorgt! Was braucht ein Weltladen, um ein zukunftsfähiges Fachgeschäft zu werden und zu bleiben? Am Sonntagvormittag habt ihr die Gelegenheit, mit den Geschäftsführern von dwp, EL PUENTE, GEPA und Globo in den Dialog zu treten. Zur Vorbereitung beschäftigen wir uns bereits am Samstag in einem Workshop mit dem Thema. Zudem stellen Vertreter/innen des Weltladen-Dachverband den Strategie-Entwurf für die nächsten 5 Jahre zur Diskussion. Die Anmeldung erfolgt nach Überweisung des Teilnahmebeitrages. Information und Kontakt: Wiebke Deeken und Nadine Berger, wltto2018@baobab-berlin.de, Tel. 030 44 04 20 67 oder 0334 32 73 60 80

Freitag bis Sonntag, 13.-15. April 2018 - Konsum Global Rostock

Schulung

16:00 Uhr, Kartenraum, Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, Rostock

Du möchtest Konsumkritische Stadtrundgänge in Rostock durchführen? Menschen zum Nachdenken anregen? 50 € Taschengeld abgreifen? Die Welt ein Stückchen weiter optimieren? Bei der Schulung zum konsumkritischen Stadtrundgang lernst du Themen der nachhaltigen Bildung kennen. Zum Beispiel: Woher kommen meine Jeans und mein Handy? Was hat mein Burger mit dem Klimawandel zu tun? Wie funktioniert Fairer Handel am Beispiel von Schokolade? Sollte ich von meiner Tagescreme naschen? Du lernst Bildungsinhalte an Gruppen (fast) jeden Alters zu vermitteln und wie du dich als verantwortungsvolle*r Bildner*in verhältst. Kosten: 25€ Teilnehmendenbeitrag.

Verpflegung: vegane Vollverpflegung Weitere Infos und Kontakt: [hier](#)

Mittwoch, 18. April 2018 - Israel und Palästina – Zwei Staaten für zwei Völker?

Vortrag und Diskussion

19:00 Uhr, Technologie- und Gewerbezentrum, Alter Holzhafen 19, Wismar

Der Vortrag konzentriert sich auf den internationalen, regionalen und nationalen Kontext des israelisch-palästinensischen Konflikts. Vorgestellt werden die Interessenlagen der Konfliktparteien wie auch reale und verpasste Regelungschancen. Mit Blick auf die Zukunft wird nachgefragt, wie realistisch die bisher diskutierten Ein- oder Zwei-Staatenmodelle sind bzw. welche anderen Optionen im Konfliktmanagement denkbar wären. Wie kann Deutschland seine historische Verantwortung gegenüber Israelis und Palästinensern wahrnehmen? Welche Positionen hinsichtlich der Konfliktbearbeitung vertreten Linke in Israel und Palästina? Dr. Angelika Timm ist Nahostwissenschaftlerin. Sie leitete mehrere Jahre das Auslandsbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Israel. Information und Kontakt: Tel. 0381 4900 452 /450, mv@rosalux.de, www.mv.rosalux.de.

Donnerstag, 19. April 2018 - Kostenloser ÖPNV für Rostock

Politischer Donnerstag

18:00 Uhr (!!), Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock!

Verschmutzte Luft und von Autos zugeparkte Straßen, zu enge Wege für Rollstühle und Kinderwagen. Häufige Gefahren für Kinder, Rentner/innen und Radfahrende. Viele Menschen, die sich Fahrten mit Bus und Bahn einfach nicht oft leisten können. Hinzu kommen Lärmschäden und häufige Unfälle und Gefahren für Gesundheit und Leben. Probleme der Mobilität, die wir leider auch in Rostock haben. Mit der Idee eines kostenlosen öffentlichen Nahverkehrs könnten viele dieser Probleme gelöst werden. Die Feinstaubbelastung würde reduziert und unsere Luft wäre sauberer. Weniger Autos parken auf öffentlichen Flächen und alle Menschen könnten sich mobil durch die Stadt bewegen. Es könnten freie Flächen für Spielplätze, Grünanlagen, Radwege und Fußgängerzonen entstehen. Welche Möglichkeiten eines guten kostenlosen und für alle nutzbaren öffentlichen Nahverkehrs gibt es? Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Verkehr in Rostock? Wie müsste der öffentliche Nahverkehr aussehen, damit Sie vom Auto in die S-Bahn, den Bus oder die Straßenbahn wechseln? Wollen wir den kostenlosen Nahverkehr und wenn ja, wie kommen wir dorthin?

Freitag & Samstag, 20. - 21. April 2018 - Visualisierungstraining

Workshop
in Rostock

Im April findet ein Visualisierungstraining für (entwicklungs)politische Bildungsarbeit statt. Es geht um kreatives Gestalten und sauberes Schreiben, damit die Inhalte im Projekttag auch länger hängen bleiben. Wie kann Schrift, Symbol und Farbe das Thema verstärken? Mit Übersicht und Struktur lässt sich da einiges besser merken. Doch wie genau, das wollen wir im Workshop gemeinsam erleben. Uns Austausch, Übung und kreativen Visualisierungen hingeben. So wird uns also die Theorie und Praxis der Visualisierung begleiten. Komm vorbei, zück den Stift und lass uns zusammen was gestalten. Anmeldung / Fragen an: visualisierung@jannes-umlauf.de. Du bekommst dann alle weiteren Infos für die Anmeldung zugeschickt.

TIPPS UND HINWEISE

Anmeldung bis 31.03.2018 - Bildungsreise nach Griechenland / Thessaloniki im Mai

In Europa passiert gerade sehr viel. Grenzen werden hochgezogen, rechte Einstellungen übernehmen den Diskurs, Menschen auf der Flucht werden zum Spielball einer hasserfüllten angstvollen Politik. Die Finanzkrise und der Umgang mit der griechischen Bevölkerung, machen Griechenland zu einem Land voller Beispiele für gescheiterte Europäische Politik. Was ist los in Griechenland, wie geht es den Menschen, was sind aktuelle Kämpfe und Bewegungen? Soziale Bildung e.V. möchte von Freitag, 11. bis Samstag, 19. Mai 2018 mit 12 Leuten Thessaloniki und die Region mal etwas genauer anschauen, und mit progressiven Kräften ins Gespräch kommen. Ein Vorbereitungstreffen ist am 28. April 2018 in Rostock geplant. Die Reise (Flug, Übernachtung, Verpflegung, ÖPNV und Eintritte) kostet euch 150€ (Nichtverdiener*innen, Azubis, Studierende, prekär Beschäftigte ...) oder 250€ (Verdiener*innen). Wer sich das nicht leisten kann, kann sich vertrauensvoll an uns wenden – wir finden da eine Lösung! Bitte meldet Euch bis spätestens 31.03.2019 an: danny@bdpmv.org und meldet euch mit Vorname & Nachname, Adresse, Geburtsdatum & -ort, Emailadresse und Telefonnummer. Information und Kontakt: Tel. 0381-1273363, <http://www.soziale-bildung.org/>

Wanderausstellung: yallah!? über die Balkanroute

Während 2015 die geöffneten Grenzen die Stimmung elektrisiert haben, ist die heutige Debatte zum Thema Flucht immer öfter dominiert von Diskussionen über Grenzsicherung, Terror und rassistischen Perspektiven. Dem entgegen soll mit dieser Ausstellung der "langen Sommer der Migration" 2015 und die Öffnung eines Korridors durch Süd-Osteuropa als relevantes politisches und historisches Ereignis festgehalten und gut aufgearbeitet einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Perspektiven von Geflüchteten. Die präsentierten Audio-, Video- und Fotoaufnahmen wurden während zahlreicher Gespräche und Interviews in Nordgriechenland, Serbien oder in Deutschland aufgenommen. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und soll in verschiedenen Städten zu sehen sein. Dafür werden noch Träger*innen vor Ort gesucht. Bei Interesse schreibt an: ausstellung@yallah-balkanroute.eu. Derzeit noch freie Zeiträume liegen im August 2018 und Mitte November 2018 bis ins ganze Jahr 2019. Weitere Informationen über die Ausstellung und Ausleihe: www.yallah-balkanroute.eu.

Umfrage: junge Menschen zu Nachhaltigkeit, Politik und Engagement

Für 44 Prozent der 14- bis 22-Jährigen gehört eine intakte, natürliche Umwelt zu einem guten Leben unbedingt dazu. Das ist ein zentrales Ergebnis der ersten repräsentativen Umfrage des Bundesumweltministeriums unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Für die Studie „Zukunft? Jugend fragen! Nachhaltigkeit, Politik, Engagement – eine Studie zu Einstellungen und Alltag junger Menschen“ wurden 2017 mehr als 1.000 junge Menschen zwischen 14 und 22 Jahren befragt. In die Studie eingeflossen sind zudem die Ergebnisse einer [qualitativen Online-Umfrage](#).

Bildungsinitiativen gesucht: Auszeichnung für nachhaltige Entwicklung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche Kommission der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) zeichnen wieder Initiativen zur erfolgreichen Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Ausgezeichnet werden Netzwerke und Lernorte als auch Kommunen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung ins Zentrum ihrer Arbeit stellen. Bewerbungen können sich Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen, Vereine oder Universitäten, Netzwerke, Lernregionen oder Bildungslandschaften mit innovativen Ideen für mehr Nachhaltigkeit. Bewerbungen sind bis Dienstag, 15. Mai 2018 möglich. <http://www.bne-portal.de/de/auszeichnungen>

Wettbewerb I: Projekt Nachhaltigkeit – bis 02. Mai 2018 bewerben!

Ab 2018 suchen die RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) gemeinsam mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung solche Projekte und Initiativen, die konkrete und innovative Beiträge für die Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele leisten. Es wurden vier Schwerpunkte festgelegt, die gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen: Konsum / Mobilität / Quartiersentwicklung sowie Stadt-Land und Ländlicher Raum. Bewerbungen zu allen weiteren Themen der nachhaltigen Entwicklung sind weiterhin ausdrücklich erwünscht. Weitere Infos und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de. Für Rückfragen und weitere Informationen steht für RENN.nord in M-V Frau Sabine Krüger, Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V, Tel. 03843 776905 oder 01577 3104907, renn-nord-mv@nachhaltigkeitsforum.de gern zu Ihrer Verfügung.

Wettbewerb II: Preis für herausragende kommunale Beispiele für Migration und Entwicklung

Der Preis richtet sich an Kommunalverwaltungen, migrantische Organisationen und Eine-Welt-Akteure. Deren gemeinsames Engagement in der kommunalen Entwicklungspolitik sichtbar zu machen und zu fördern ist das Ziel des Wettbewerbs. Es werden Preisgelder von insgesamt 135.000 Euro vergeben. Die Bewerbungsphase läuft. Alle Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich unter: <http://www.kommune-bewegt-welt.de>. Information und Kontakt: Kevin Borchers, Migration und Entwicklung, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW), Tel. 0228 20 717-315, Kevin.Borchers@engagement-global.de.

Preisausschreiben: Johannes-Stelling-Preis 2018 gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus

Seit 2006 vergibt die SPD-Landtagsfraktion den mit 2.000 Euro dotierten Johannes-Stelling-Preis aus. Mit dem Preis erinnert die Landtags-SPD an den sozialdemokratischen Ministerpräsidenten des Freistaates Mecklenburg-Schwerin von 1921-24, der aufgrund seiner unbeugsamen Haltung gegen die nationalsozialistische Diktatur in der Nacht vom 21. zum 22. Juni 1933 mit anderen aufrechten Demokraten in Berlin von den Nazis ermordet wurde. Der Preis geht jedes Jahr an eine Person oder Initiative, die - gegen rechtsextremistische, fremdenfeindliche, antisemitistische, rassistische und/ oder in anderer Weise diskriminierende Tendenzen eingetreten ist. Die SPD-Fraktion freut sich über Vorschläge für mögliche Preisträger aus der Bevölkerung bis zum 30. April unter Angabe von Name und Adresse mit einer kurzen Beschreibung des Engagements. Eine bzw. einer von ihnen wird dann am 19. Juni im Rahmen einer Festveranstaltung im Schweriner Schloss als Stelling-Preisträger/in ausgezeichnet. Vorschläge werden gerne entgegen genommen unter: stellingpreis@spd.landtag-mv.de, Ansprechpartner: Claus, Pressesprecher SPD-Landtagsfraktion

Filmstart: Die grüne Lüge

Kinostart 22. März 2018, ein Film von Werner Boote: Können wir mit "fair" und "nachhaltig" deklarierten Produkten die Welt retten? Oder sind das Marketingideen profitorientierter Konzerne, die so den Absatz ankurbeln wollen? Diesen Fragen geht der Film mit der Greenwashing- Expertin Kathrin Hartmann auf Recherchereisen nach. Leidenschaftliche Diskussionen und humorvolle Momente machen den Film zu einem informativen und aufrüttelnden Erlebnis. Trailer auf www.thegreenlie.at, Unterrichtsmaterial von Kino macht Schule: <http://kinomachtschule.at/filme/greenlie.html>, Filmtipp von Vision Kino: <http://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/movies/show/Movies/all/die-gruene-luege>, Empfohlen ab Kl. 8 für Politik, Biologie, Erdkunde, Sozialkunde, Wirtschaft, Ethik.

Ausschreibung I: Zwei Standbetreuer*innen für die Hanse Sail Rostock

Die Hanse Sail in Rostock ist eines der größten maritimen Ereignisse im Ostseeraum und lockt über 1Mio Besucher*innen in die Hansestadt. Am Rostocker Stadthafen wird es zusammen mit Engagement Global einen entschleunigten „FairTrade“-Bereich geben, für diesen suchen wir zwei Standbetreuer*innen. Die Vergütung wird mit 12,50€/h auf Honorarbasis erfolgen. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2018. Bitte sende uns deinen Lebenslauf, ein kurzes Motivationsschreiben und ggf. Referenzen an: aussenstelle.hamburg@engagement-global.de UND fairtrade@rostock.de. Bei Rückfragen erreichst du uns unter 040/4210568-13 oder 0381/36767464. Weitere Infos: http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung-Hanse-Sail_Standbetreuung.pdf

Ausschreibung II: Pressesprecher*in für Weltwechsel 2018 auf Honorarbasis

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern sucht eine/n Pressesprecher*in für Weltwechsel 2018. Die Veranstaltungsreihe zum Thema Postwachstum findet vom 30. Oktober bis 24. November 2018 mit bis zu 80 Veranstaltungen (Vorträge, Aktionen, Filme, Lesungen, Workshops, Ausstellungen) in ganz Mecklenburg-Vorpommern statt. Wir bitten um Abgabe eines Angebotes mit den konkreten Vorstellungen für eine Zusammenarbeit bis zum 2. Mai 2018. Weitere Infos unter http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung_Presse_Weltwechsel_2018.pdf
Kontakt und Rückfragen: Andrea Krönert unter 0381-367 67 461 oder per Mail an info@eine-welt-mv.de.

Ausschreibung III: Referent*innen für Workshops auf der Hansesail Rostock

Die Hanse Sail in Rostock ist eines der größten maritimen Ereignisse im Ostseeraum und lockt über 1Mio Besucher*innen in die Hansestadt. Am Rostocker Stadthafen wird es zusammen mit Engagement Global einen entschleunigten „FairTrade“-Bereich geben, für diesen suchen wir Workshop-Referent*innen. Die Vergütung wird bei 90€ pro Workshop auf Honorarbasis erfolgen. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2018. Bitte sende uns deinen Lebenslauf, ggf. Referenzen und eine kurze Beschreibung deiner Workshop-Idee an aussenstelle.hamburg@engagement-global.de UND fairtrade@rostock.de. Bei Rückfragen erreichst du uns unter 040/4210568-13 oder 0381/36767464. Weitere Infos: http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung-Hanse-Sail_ReferentInnen.pdf

Praktikumsangebot: Fairer Einkaufsführer für Rostock und die Region

Das Praktikum kann zwischen dem 01.05.2018 und dem 01.10.2018 gestartet werden und 12 Wochen umfassen. Es ist angesiedelt im Fairtrade-Stadt Rostock - Projekt des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern. Du erarbeitest zusammen mit der Projektkoordinatorin einen Einkaufsführer, der Einwohner*innen und Tourist*innen zu den nachhaltigen Hot Spots Rostocks lotst. Die Vergütung erfolgt auf 450,00€-Basis. Bitte sende uns deinen Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben an fairtrade@rostock.de. Bei Rückfragen erreichst du uns unter der 0381 36767464. Weitere Infos: <http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung-Praktikum.pdf>

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich um den 17. April 2018 versendet.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen?

Dann bitte eine formlose Email an: info@eine-welt-mv.de